## L00282 Arthur Schnitzler an Wilhelm Bölsche, [12.? 11. 1893]

IX. Frankgasse 1.

Sehr geehrter Herr Doktor,

ich habe Das Märchen vor etwa 3 Monaten Ihrer Aufforderung nach an den Verleger Hrn Fischer gefandt. Seither habe ich 3mal verfucht, von diesem Herrn eine Antwort zu erhalten – leider vergebens.

- Ich muß mich doch weiter an den Redakteur wenden, und erfuche Sie, die Beantwortung meiner Fragen oder die Rückfendung meines Manuscripts umfo fchleuniger veranlaffen zu wollen, als die Aufführung des Stückes in etwa 14 Tagen im Dtsch. Volkstheater stattfindet.
- Mit ausgezeichneter Hochachtung

Dr Arthur Schnitzler

- Wrocław, Biblioteka Uniwersytecka, Böl.Pis 1771.
  Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 535 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)
  Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 1 Frankgasse 1] Die Übersiedlung in sein neues Zuhause fand am 14.11.1893 statt. Die Antwort Bölsches, der den Brief aus Friedrichshagen nach Zürich nachgesandt bekam, stammt vom 16.11.1893. Aufgrund der Verzögerung durch die Post ist der 12.11.1893 als Absendetag plausibel.
- 3 etwa 3 Monaten] Am 25. 7. 1893, siehe Arthur Schnitzler an Samuel Fischer, 25. 7. 1893.
- 8-9 in etwa 14 Tagen] am 1.12.1893

## Register

Bölsche, Wilhelm (02.01.1861 — 31.08.1939), Schriftsteller/Schriftstellerin, Publizist/Publizistin,  $1^{\rm K}$ 

Fischer, Samuel (24.12.1859 – 15.10.1934), Verleger/Verlegerin, 1 Frankgasse 1,  $Wohngeb\"{a}ude$  (K.WHS), 1 Friedrichshagen, PPLX,  $1^K$ 

Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, 1

Neue Rundschau, Neue Deutsche Rundschau, Freie Bühne, 1

Volkstheater, Theater (K.THE), 1

**Zürich**, PPPLA,  $1^K$